



**Personalisierte Medizin im Fokus der Medizinischen Bildgebung
Utl.: Forschungscluster Medical Imaging der MedUni Wien präsentiert am 14.
Juni 2018 die neuesten Entwicklungen**

(Wien, 11-06-2018) Die „personalisierte Medizin“ bzw. Präzisionsmedizin steht im Fokus des ersten „Festivals“ des Forschungsclusters für Medizinische Bildgebung (Medical Imaging Cluster) der MedUni Wien. Diese ab sofort regelmäßig geplante Veranstaltungsreihe findet am 14. Juni 2018 im Van-Swieten-Saal der MedUni Wien (1090, Van Swieten-Gasse 1 a; 8:45-17:00 Uhr) statt und steht bei freiem Eintritt auch dem interessierten Publikum offen.

Die personalisierte Medizin ist der wichtigste medizinische Trend im 21. Jahrhundert. Die richtige Diagnose zum richtigen Zeitpunkt für den richtigen Patienten bzw. die richtige Patientin ist das Grundprinzip der personalisierten Medizin. Ab 2022 wird dementsprechend ein Zentrum für Präzisionsmedizin (zpm) am MedUni Campus AKH errichtet (www.zpm.at).

Bildgebende Diagnoseverfahren als Schlüssel zum Erfolg

„Genetische und molekulare Eigenschaften definieren das Individuum Mensch. Der Effekt einer Therapie ist vom Individuum Mensch abhängig. Ähnlich ist es bei der Wahl der bildgestützten Diagnoseverfahren“, sagt Wolfgang Birkfellner, Sprecher des Forschungsclusters. Der personalisierte Einsatz von medizinischen bildgebenden Diagnoseverfahren ist der Schlüssel zum Erfolg der personalisierten Medizin. „Bilder basieren auf Daten und diese Daten sind wertvolle Biomarker, die es uns ermöglichen, Ursachen von Krankheiten besser zu verstehen, Krankheiten frühzeitig zu diagnostizieren und optimal zu therapieren“, so Birkfellner.

Auf der Veranstaltung unter dem Motto „Medical Imaging in Personalized Medicine“ präsentieren die ExpertInnen der Medizinischen Universität Wien die neuesten Entwicklungen in der Medizinischen Bildgebung. Das Spektrum der Vorträge und Diskussionsrunden führt von der molekularen Bildgebung von Zellen und subzellulären Strukturen über die qualitative und quantitative Erfassung von metabolischen Vorgängen bis hin zum vielversprechende Einsatz von mikroskopischen und optischen Verfahren, zu beeindruckenden Entwicklungen minimal invasiver Therapien und Einblicken in das Gebiet von Artificial Intelligence, Big Data und Radiomics.

Alle Infos: <https://www.cluster.meduniwien.ac.at/mic>

Infos zum Festival: <https://cluster.meduniwien.ac.at/mic/mic-festival/>



Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer

Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/ 40 160-11501

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/ 40 160-11505

E-Mail: pr@meduniwien.ac.at

Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 5.500 MitarbeiterInnen, 26 Universitätskliniken und drei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.